

## Theoretische Ausbildung als Vorbereitung zur Zwischenprüfung

<b>11.11.2015 FFW Baierbrunn</b>				
Zeit	Thema	MTA -Nr.:	UE	Datum / Bestätigung
19:00 – 19:45	<b>Lehrgangsorganisation / Einführung</b>	1.0	1	
19:45 – 20:30	<b>Organisation der Feuerwehr</b>  – Überblick über die Rechtsvorschriften des Feuerwehrwesens  – Abwehrender Brandschutz und technischer Hilfsdienst als Pflichtaufgaben der Gemeinde  – Arten der Feuerwehren  – Organisation der Feuerwehr  – Funktionen von Mannschafts- und Führungsdienstgraden	2.1	1	
20:30 – 21:15	<b>Rechte und Pflichten, Satzungen der Feuerwehr</b>  – Rechte und Pflichten des Feuerwehrangehörigen  – Regelungen des Dienstbetriebs  – Folgen von Pflichtverletzungen  – Pflichten der Bevölkerung  – Satzung für die Freiwillige Feuerwehr als Verein	2.2	1	

<b>16.11.2015 FFW Hohenschäftlarn</b>				
<b>Zeit</b>	<b>Thema</b>	<b>MTA -Nr.:</b>	<b>UE</b>	<b>Datum / Bestätigung</b>
19:00 – 19:45	<p><b>Persönliche Schutzausrüstung und erweiterte persönliche Schutzausrüstung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mindestschutzausrüstung der persönlichen Schutzausrüstung</li> <li>– Ergänzung der persönlichen Schutzausrüstung für Lösch- und Hilfeleistungseinsatz</li> <li>– Trageweise der persönlichen und der ergänzenden Schutzausrüstung</li> <li>– Aufbewahrung, Wartung und Pflege der persönlichen Schutzausrüstung</li> </ul> <p><b>Spezielle persönliche Schutzkleidung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– PSA der verschiedenen Einsatzaufgaben</li> <li>– Umfang der speziellen PSA</li> <li>– Einsatzhinweise für die spezielle PSA</li> </ul>	5.1       5.2	1	
19:45 – 20:30	<p><b>Verhalten im Einsatz und in der Öffentlichkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verhalten bei Alarmierung, Ausrücken, Alarmfahrt, Eintreffen an der Einsatzstelle, Einsatz, Einsatzende, Rückfahrt, Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft</li> <li>– Meldungen über eingesetzte Feuerwehrgeräte, gebrauchte, prüfpflichtige Geräte, nicht funktionsfähige, defekte oder verloren gegangene Geräte</li> <li>– Einsatznachbereitung</li> <li>– Verhalten gegenüber Betroffenen, Medien und Dritten</li> <li>– Persönlichkeitsrecht</li> <li>– Fotografieren, soziale Netze (z. B. Twitter®, Facebook® usw.)</li> <li>– Wirkung als Feuerwehrmann in der Öffentlichkeit</li> </ul>	7.1	1	
20:30 – 21:15	<p><b>Hygiene im Einsatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erfordernis der Hygiene</li> <li>– Möglichkeiten der Kontamination</li> <li>– Schutz durch Beachtung der Hygiene-Grundsätze</li> <li>– Hygiene-Grundsätze an der Einsatzstelle und im Feuerwehrhaus</li> <li>– Organisatorische Abläufe</li> <li>– Schwarz-/Weiß-Trennung</li> </ul>	7.2	1	

<b>18.11.2015 FFW Pullach</b>				
<b>Zeit</b>	<b>Thema</b>	<b>MTA -Nr.:</b>	<b>UE</b>	<b>Datum / Bestätigung</b>
19:00 – 19:45	<p><b>Fahrzeugkunde – Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wesentliche Merkmale des Tragkraftspritzen-Anhängers kennen</li> <li>– Wesentliche Merkmale der Tragkraftspritzenfahrzeuge kennen</li> <li>– Wesentliche Merkmale der Löschgruppenfahrzeuge kennen</li> <li>– Wesentliche Merkmale der Tanklöschfahrzeuge kennen</li> </ul>	4.1	1	
19:45 – 20:30	<p><b>Löschgeräte – Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einteilung der tragbaren Löschgeräte</li> <li>– Zweck der Löschgeräte</li> <li>– Aufbau der Löschgeräte</li> <li>– Funktion der Löschgeräte</li> <li>– Einsatzgrundsätze der Löschgeräte</li> <li>– Sicherheitshinweise</li> </ul> <p><b>Schläuche und Armaturen – Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Arten und Verwendungszweck von Schläuchen</li> <li>– Aufbau, Verwendungszweck und Funktion von Armaturen und Zubehör</li> </ul>	5.3  5.5	1	
20:30 – 21:15	<p><b>Geräte für einfache technische Hilfeleistung – Rettungsgeräte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Arten und Einsatzmöglichkeiten tragbarer Leitern kennen</li> <li>– Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehreile kennen</li> <li>– Einsatzmöglichkeiten des Sprungtuches und des Sprungpolsters kennen</li> <li>– Einsatzmöglichkeiten der Auf- und Abseilgeräte kennen</li> <li>– Einsatzmöglichkeiten der Schleifkorbtrage kennen</li> </ul> <p><b>Achtung: Dieses Unterrichtsthema muss ausführlich in Verbindung mit der Praxisausbildung im Rahmen der zweijährigen Übungsphase behandelt werden.</b></p>	5.9	1	

<b>23.11.2015</b>		<b>WF Linde</b>		
<b>Zeit</b>	<b>Thema</b>	<b>MTA -Nr.:</b>	<b>UE</b>	<b>Datum / Bestätigung</b>
19:00 – 20:30	<p><b>Brennen und Löschen – Grundlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Voraussetzungen für den Verbrennungsvorgang kennen</li> <li>– Die Einteilung der brennbaren Stoffe nach Aggregatzustand nennen</li> <li>– Die Auswirkung der Sauerstoffzufuhr und des Sauerstoffgehaltes auf die Verbrennung kennen</li> <li>– Die Faktoren, welche die Entzündbarkeit eines Stoffes bestimmen, kennen</li> <li>– Die Arten der Wärmeausbreitung kennen</li> <li>– Die Bedeutung des Mengenverhältnisses für den Verbrennungsvorgang kennen</li> <li>– Die Einteilung nach Brandklassen kennen</li> <li>– Die verschiedenen Löschverfahren kennen</li> <li>– Die Eigenschaften der gängigen Löschmittel kennen</li> <li>– Die Hauptlöschwirkung der gängigen Löschmittel kennen</li> <li>– Die Möglichkeiten der Ausbringung und ggf. die Anwendungsformen der Löschmittel kennen</li> <li>– Wissen unter welchen Bedingungen die Löschmittel eingesetzt werden können</li> <li>– Wissen, welche Gefahren aus der unsachgemäßen Anwendung der Löschmittel entstehen können</li> </ul>	3.0	2	
20:30 – 21:15	<p><b>Löschen – Anwendung im Brandeinsatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Phasen der realen Brandentwicklung kennen</li> <li>– Grundsätze der Einsatztaktik kennen</li> <li>– Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen kennen</li> <li>– Vorgehen bei verschiedenen Bränden kennen</li> </ul>	9.3	1	

<b>25.11.2015</b>		<b>FFW Baierbrunn</b>		
<b>Zeit</b>	<b>Thema</b>	<b>MTA -Nr.:</b>	<b>UE</b>	<b>Datum / Bestätigung</b>
19:00 – 19:45	<p><b>Löschwasserversorgung – Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen, wer für die Bereitstellung von Löschwasserversorgungsanlagen zuständig ist</li> <li>– Die einzelnen Entnahmestellen aufgrund der Kennzeichnung und des äußeren Aussehens erkennen können</li> <li>– Die Inbetriebnahme der Wasserentnahmestellen kennen</li> <li>– Einen Hydrantenplan benutzen können</li> </ul>	9.1	1	
19:45 – 20:30	<p><b>Einheiten im Löscheinsatz – Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen, wie sich die Gruppe/Staffel zusammensetzt</li> <li>– Die Gliederung der Mannschaft nach Funktionen, deren Funktionszeichen sowie deren Aufgaben kennen</li> <li>– Anhand der Funktionszeichen und mit Hilfe des Merksatzes die richtige Sitz- und Antreteordnung sowie deren Bedeutung für den Einsatz kennen</li> <li>– Die Einsatzrüstung kennen</li> <li>– Das Befehlsschema kennen</li> <li>– Die Einsatzgrundsätze kennen</li> <li>– Den Einsatz der Gruppe/Staffel mit Bereitstellung/ohne Bereitstellung kennen und wissen, welche Aufgaben sich für die jeweiligen Funktionen ergeben</li> </ul>	9.5	1	
20:30 – 21:15	<p><b>Einheiten im Hilfeleistungseinsatz – Theorie – Ordnung des Raumes – Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Antreteordnung</li> <li>– Ausrüstung der Mannschaft</li> <li>– Einsatz der Gruppe im technischen Hilfsdienst und Aufgaben für die jeweilige Funktion</li> <li>– Wichtige Grundregeln der technischen Hilfe</li> </ul>	11.1	1	

<b>30.11.2015</b>		<b>FFW Grünwald</b>		
Zeit	Thema	MTA -Nr.:	UE	Datum / Bestätigung
19:00 – 19:45	<b>ABC–Einsatz Gefahren und Kennzeichnung</b> – Einteilung der ABC-Stoffe – Erstmaßnahmen im ABC-Einsatz – Verhalten an der Einsatzstelle	12.1	1	
19:45 – 20:30	<b>ABC-Gefahrstoffe Verhalten im Einsatz</b> – Erkennen von ABC-Gefahrstoffen – Meldung der erkannten Stoffe – Verhalten an der Einsatzstelle – Dekon 1 und allgemeine Einsatzstellenhygiene – Aufgaben und Verantwortung der Truppführer innerhalb der GAMS-Regel	12.2	1	
20:30 – 21:15	<b>Alternative Antriebstechnik - Neue Technologien – Rettungskarten</b> - Vorstellung der Technologien - Spezielle Gefahren - Vorkehrungen der Hersteller - Vorgehensweise der Einsatzkräfte	13	1	

<b>02.12.2015</b>		<b>FFW Ebenhausen</b>		
Zeit	Thema	MTA -Nr.:	UE	Datum / Bestätigung
19:00 – 20:30	<p><b>Verhalten bei Gefahr</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gefahren der Einsatzstelle kennen</li> <li>– Merkschema 4 x A – 1 x C – 4 x E</li> <li>– Richtiges Verhalten zum Schutz vor den Gefahren kennen</li> </ul> <p><b>Achtung: Dieses Unterrichtsthema muss ausführlich in Verbindung mit der Praxisausbildung im Rahmen der zweijährigen Übungsphase behandelt werden.</b></p>	8.0	2	
20:30 – 21:15	<p><b>Sichern gegen Absturz – Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einsatzbereiche und -grenzen von Feuerwehrleine und Feuerwehr-Sicherheitsgurt</li> <li>– Einsatzgrundsätze „Halten und Rückhalten“ umsetzen</li> <li>– Anschlagpunkte nutzen</li> <li>– Abgrenzung Feuerwehr-Haltegurt – Absturzsicherung – Höhenrettung</li> </ul> <p><b>Achtung: Dieses Unterrichtsthema muss ausführlich in Verbindung mit der Praxisausbildung im Rahmen der zweijährigen Übungsphase behandelt werden.</b></p>	10.1	1	

<b>05.12.2015</b>		<b>FFW Straßlach</b>		
Zeit	Thema	MTA -Nr.:	UE	Datum / Bestätigung
09:00 – 16:30	<p><b>Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Erste Hilfe)</b></p> <p>- Ausbildungsplan für 9 h Erste Hilfe Kurs gemäß Ausbildungsordnung</p>	6.1	9	

<b>07.12.2015</b>		<b>FFW Neufahrn</b>		
Zeit	Thema	MTA -Nr.:	UE	Datum / Bestätigung
19:00 – 20:30	<p><b>Physische und psychische Belastung im Einsatz</b></p> <p>– Ursachen von seelischen Belastungen und deren Anhäufung</p> <p>– Risikoeinschätzung aufgrund außergewöhnlich belastender Einsätze und Parallele zu anderen Gefahren der Einsatzstelle</p> <p>– Auslöser von Traumatisierungen und deren Hauptmerkmale</p> <p>– Auswirkungen von akutem Stress als normale Reaktion, Auswirkung der akuten Belastungsstörung als angemessene Reaktion und die Auswirkungen der Posttraumatischen Belastungsstörung als Krankheit und deren Symptomatiken</p> <p>– Bewältigungsmöglichkeiten und –strategien als Hilfe zur Selbsthilfe und Kameradenhilfe bis zu professioneller Unterstützung</p>	6.2	2	



<b>Nach Wahl</b>		<b>Eigene Feuerwehr</b>		
Zeit	Thema	MTA -Nr.:	UE	Datum / Bestätigung
	<b>Vorbereitung auf die praktischen Prüfungsinhalte der Abschlussprüfung des Basismoduls</b>  - Auffinden einer bewusstlosen Person - Erläutern der Funktionen eines Strahlrohres - Erläutern der Anwendung eines Feuerlöschers - Anlegen des Brustbundes - In- und Außerbetriebnahme eines Hydranten - Knoten und Stiche - Fahrzeugkunde - HLW in Zweihelfermethode	15.3	8	

<b>09.12.2015</b>		<b>FFW Baierbrunn</b>		
Zeit	Thema	MTA -Nr.:	UE	Datum / Bestätigung
18:30 – 19:15	<b>Schriftlicher Leistungsnachweis</b>	15.2	1	
19:15 – 20:45	<b>Praktischer Leistungsnachweis – Einzelaufgabe</b>	15.3	2	
20:45 – 21:30	<b>Abschluss Basismodul – Übergabe der Teilnahmebestätigungen</b>	15.4	1	

**Das Basismodul der Modularen Truppausbildung für die Feuerwehren in Bayern wurde gemäß dem Ausbildungskonzept des Landkreises München erfolgreich abgeschlossen.**

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Prüfer